

Ministerpräsident Söder überreicht Edelweiß an die Ruselstiftung



Ministerpräsident Markus Söder (links) überreichte die Urkunde im Beisein von Thomas Lobensteiner, Vorsitzender der Bergwacht Bayern, an Karl Gegenfurtner (Mitte), Kuratoriumsmitglied der Ruselstiftung. – F.: Bayerische Staatsregierung

Ministerpräsident Markus Söder hat die Dr.-Elisabeth-Gilbert-Lichtwer-Stiftung – kurz „Ruselstiftung“ – mit dem Bergwacht Edelweiß ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Kuratoriumsmitglied Karl Gegenfurtner entgegen.

„Ehre für unsere Helden der Berge“

Söder nannte die Auszeichnung bei einem Festakt in der Allerheiligen-Hofkirche in München eine „Ehre für unsere Helden der Berge“. Es sei eine Leistungsauszeichnung für besondere Verdienste um die Bergwacht Bayern. Die Bergwacht gehöre seit über 100 Jahren fest zu Bayern und sei „Teil unserer DNA“. „Mit ihrem Spezialkönnen rettet sie Menschen unter schwersten Bedingungen aus großer Not und hilft im Katastrophenfall. Die vielen

ehrenamtlichen Helfer sind zudem starke Vorbilder für unsere Gesellschaft sowie Vorreiter für den Schutz unserer Natur und Bergwelt.“

Unterstützung seit über drei Jahrzehnten

Der Ministerpräsident richtete seinen Dank an alle Ausgezeichneten, unter ihnen die Dr.-Elisabeth-Gilbert-Lichtwer-Stiftung, vertreten durch den Vorsitzenden Andreas Hille. Die Stiftung fördere besonders Maßnahmen im Gesundheitswesen. Über drei Jahrzehnte unterstütze die Stiftung regelmäßig die Bergwacht Deggendorf bei der Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Einsatzbekleidung für die Einsatzkräfte.

Die Stiftung habe immer ein offenes Ohr für die Belange und Nöte der Retter. Sie gehe aktiv auf die Bergwacht Deggendorf zu und erkundige sich, wie sie die Bergwacht noch besser unterstützen kann. Des Weiteren unterstütze die Stiftung die Bergwacht Deggendorf und die Bergwacht Region Bayerwald bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück für einen Neubau der Regionalgeschäftsstelle Bayerwald mit Bergrettungsstützpunkt.

©: pnp.de